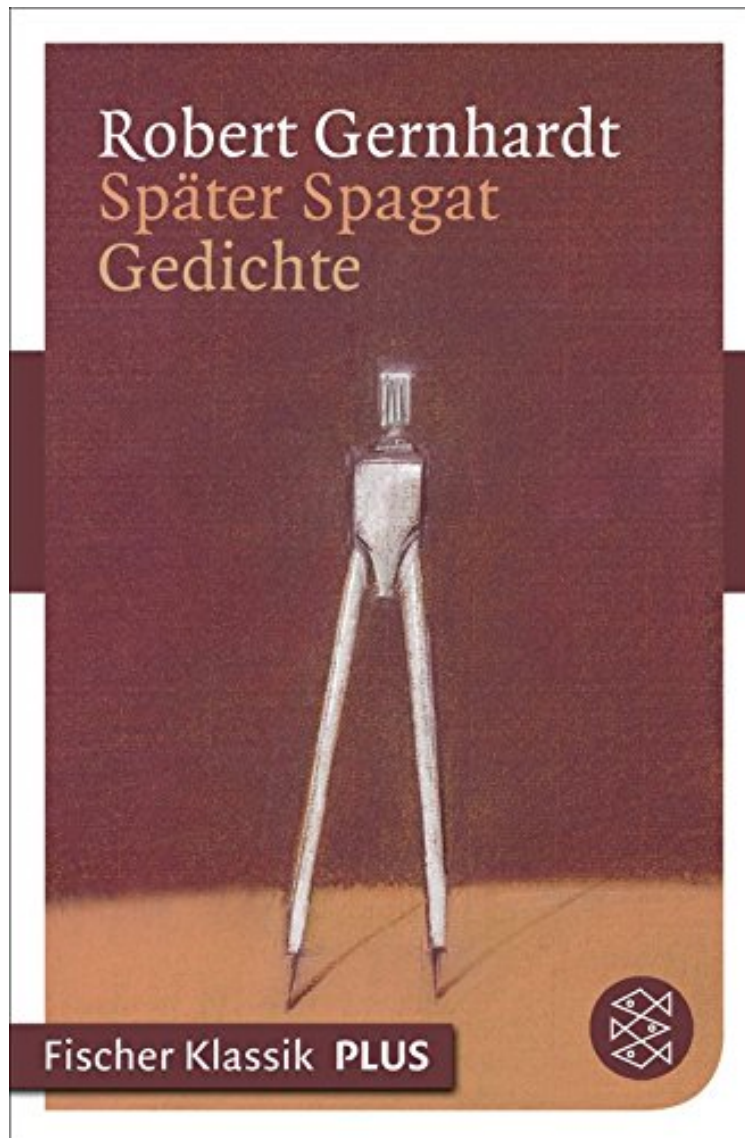


[Free] Spter Spagat: Gedichte (Fischer Klassik Plus)

Spter Spagat: Gedichte (Fischer Klassik Plus)

Von Robert Gernhardt
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #353826 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-06Erscheinungsdatum:
2012-12-06File Name: B00A46P9KG | File size: 25.Mb

Von Robert Gernhardt : Spter Spagat: Gedichte (Fischer Klassik Plus) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Spter Spagat: Gedichte (Fischer Klassik Plus):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen63 von 65 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Letzte Worte ?Von Klaus GrunenbergWas verlangen wir von einem Dichter?Gedichte. Und dann noch soetwas wie Wahrheiten oder anders ausgedrckt, etwas, das uns Mut macht."Heute schon genial gewesen?Nun, das wre nachzulesen".So kennen wir und lieben ihn.Robert Gernhardt hat gelitten und in dieser letzten Zeit mitHand angelegt

an die letzten seiner Texte. Sie sind, wie sollte es anders auch sein, mitteilungsfreudig, humorvoll oft und etwas bitter zuweilen. Wie könnte es denn auch anders sein, wenn man gequält wird mit Chemotherapie und dennoch hofft. Und der Tod erscheint uns, in Gestalt und in Wirklichkeit, an sich selbst erfahrbar und an anderen erkennbar. So sind seine Gedichte getragen von dem Willen, mitzuteilen und uns nicht zu sehr zu nagigen, darauf vorzubereiten, was uns allen droht, das Ende, zu beschreiben. Da in qualvollen Stunden Zeit blieb für Liebesmäh für uns Leser, das allein ist stark und macht ihn für lange Zeit (wenn nicht für ganz lange) unsterblich. Doch auch dies ist, unter vorgehaltener Hand gesagt, immer fraglich. Eine Auswahl seiner Texte, die er, wie gesagt, noch in Auftrag gab, liegt nun mit "Später Spagat" vor und zeigt uns den ernstesten Dichter, mutig und gefasst. "Trgst den Tod in dir? Trgst schwer. Tod ist nicht irgendwer: Wiegt. Stirbst wie nur je ein Tier? Nimms leicht. Tod wird durch nichts erweicht, Siegt." Diesen Sieg gönnt er also dem Tod. Das ist mutig und klug zugleich. So lieb(t)en wir ihn, ihn und seine Verse. 25 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein grandioser Ernstmacher und Spämacher Von Carl-heinrich Bock Es sind die Satire Zeitschriften Pardon und Titanic gewesen, in denen Robert Gernhardt vor dreißig, vierzig Jahren gearbeitet hat. Im Feuilleton hat er in den ersten Jahren keine Resonanz gefunden. Er war immer ein sehr eigenwilliger Mensch und er hat auch in der Kunst den Eigensinn behalten. Es ist häufig ein hoher Preis, den jemand zahlt, der unbeirrt seinen Weg geht, denn Robert Gernhardt wurde lange in seiner literarisch historischen Bedeutung unterschätzt. Etwa erst vor 15 Jahren ist ihm der Durchbruch gelungen. In einem Interview hat er einmal gesagt, Was mir am Wichtigsten ist, dass jemand in extremen Situationen sich nicht selbst verrät. Er hat diesen Gedichtband Später Spagat, das muss man hier einmal so pathetisch sagen, noch auf dem Totenbett redigiert, dazu auch noch einen Klappentext geschrieben. Es ist ja in der Literatur oft so, wenn Später sterben, dann werden sie entweder fromm oder weinerlich, wie Heinrich Heine oder Voltaire. Anders Robert Gernhardt. Er hat seine Komik behalten, hat fast ein freundschaftliches Verhältnis zu seiner Krankheit gefunden. Seine Stil Mischung macht es möglich, dass er von seinem Leiden in vollem Ernst reden kann und gleichzeitig eine befreiende Komik hineinzulegen versteht. Eine Rezension ist nicht einfach, denn wenn man über Gedichte redet, dann kann man nicht über Inhalte reden. Das Buch ist eingeteilt, parallel zu Ernst und Spa, wie in der Antike oder beim Sport, in Standbein und Spielbein. In diesen beiden Abteilungen zeichnet Gernhardt, der bis zuletzt ein tapferer Spieler geblieben ist, seine letzten Jahre. Er geht dabei in die großen Texte der deutschen Literatur, macht eine Paraphrase daraus, schüttelt Rhythmus und Reim, fügt Nonsensverse ein, spielt mit Vokalumdrehungen. Das sind für mich große Leseerlebnisse, hinter denen ohne Frage große Lebenserlebnisse des Autors stehen, die sich in dieser unglaublichen Lebenslust und Sprachlust zeigen. Und was ich so ergreifend finde, dass er sich in all dem Schmerz keinen Trost bietet. Im Spielbein und im Standbein ist ein ganz großartiges Buch entstanden in dem das Selbstmitleidslose über das eigene Sterben etwas Erschütterndes und zugleich Tröstliches hat. Es ist ein letztes großartiges Wiedersehen mit dem Ernstmacher und Spämacher Robert Gernhardt und zugleich ein trauriger Abschied, wobei die Nachwelt glücklich sein muss, dass ihm dieser großartige Gedichtband noch geglückt ist. 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ars moriendi Von Sagittarius Robert, Du wirst halt ausgegliedert. So lakonisch das eigene Sterben akzeptieren, ist eine Kunst, die eher als ausgestorben gelten muss. Den Tod nicht verdrängen, sondern ihm sein Bestes entgegenhalten und ihn zugleich akzeptieren, das ist die ars moriendi. Primärkrebs links, Zweitumor rechts, das Schlachtkind in der Mitte. Das Leiden wird nicht ignoriert, aber literarisch beherrscht, dadurch nicht schwerer als es ist, ohne es zu verniedlichen. Wahrlich ein Spagat. Gegen den Schrecken des Leidens die Kraft des wachen, bissigen Geistes: ich spiegele mich, du armes Mensch! wie heisst dein Schöpfer? Frankenstein? Oder: der Haufen dessen wächst, was ich vergessen muss, wächst nirgendwo ein Kraut, das dem Erinnern wehrt? ...und wie es heisst: Bratwurst? Da stemmt ein heroischen Lachen gegen Leid und Angst und Schmerz. Gernhardt zeigt uns in seinen letzten Gedichten nochmals seinen virtuosen Umgang mit Sprache. Bewegend, ja überwältigend.

Kurzbeschreibung Später Spagat versucht noch einmal jene Verbindung von Standbein und Spielbein, Ernstbein und Spabein, Verschlüsselbein und Entschlüsselbein, die bereits das Ziel meiner vorherigen Gedichtbände gewesen ist. Nur da ich diesmal die Aufsatzpunkte des Spagats so reinlich als es ging geschieden habe, wohl wissend, da auch dieser Spagat eine Mischung wird berbrücken müssen oder doch zumindest können: Jedes noch so ernst gedachte Gedicht kann beim Leser eine untergründige Freude daran erwecken, da es dem Autor gelungen ist, Worte für das Schwergedachte zu finden. Zugleich vermag der gleiche Leser die Ernsthaftigkeit wahrzunehmen, mit welcher der Autor versucht hat, seinen heiteren Gebilden eine gewisse Dauer zu verleihen. Robert Gernhardt Kurzbeschreibung Später Spagat versucht noch einmal jene Verbindung von Standbein und Spielbein, Ernstbein und Spabein, Verschlüsselbein und Entschlüsselbein, die bereits das Ziel meiner vorherigen Gedichtbände gewesen ist. Nur da ich diesmal die Aufsatzpunkte des Spagats so reinlich als es ging geschieden habe, wohl wissend, da auch dieser Spagat eine Mischung wird berbrücken müssen oder doch zumindest können: Jedes noch so ernst gedachte Gedicht kann beim Leser eine untergründige Freude daran erwecken, da es dem Autor gelungen ist, Worte für das Schwergedachte zu finden. Zugleich vermag der gleiche Leser die Ernsthaftigkeit wahrzunehmen, mit welcher der Autor versucht hat, seinen heiteren Gebilden eine gewisse Dauer zu verleihen. Robert Gernhardt über den Autor und weitere Mitwirkende Robert

Gernhardt (1937-2006) lebte als Dichter und Schriftsteller, Maler und Zeichner in Frankfurt am Main und in der Toskana. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Heinrich-Heine-Preis und den Wilhelm-Busch-Preis. Sein umfangreiches Werk erscheint bei S. Fischer, zuletzt *Toscana mia* (2011) und *Hinter der Kurve* (2012). Literaturpreise, unter vielen anderen: e.o.-plauen-Preis 2002 Rheingauer Literaturpreis 2002 Heinrich-Heine-Preis 2004 Joachim-Ringelnatz-Preis für Lyrik 2004 Wilhelm-Busch-Preis 2006